

Archivar

Autor(en): **Balmer, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la
Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et
administrative**

Band (Jahr): **165 (1985)**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gegenwartig wird ein bibliothekarisch Diplomand gesucht, der die Akten der Naturforschenden Gesellschaften und er-schliessen soll. Es ist merkwürdig, dass sich für ein so dankbares Thema niemand findet. Die Geschichtse der Naturwissenschaften in der Schweiz seit 1815 ist zuwenig bearbeitet. Das Gold liegt am wegzland. Franz auf der Mauer hebt gelogenlich fundstücke aus. Gescchichte einzeln Fachgebiete wie Mineralogie, Botanik, Saug-estiebkunde, Veterinärmedizin und Biogeographie besitzt Bern schaakundige Beobachter.

Die Archiväleien und Handschriften blieben deshalb nicht weniger wertvoll, und Lücken machen sich fühlbar. Viele Belege und Briefe sind von den Empfängern behalten worden.

Mit herzlichem Freude hat der Archivär ein Freizeitemployee des neuen Regiesterbandses der „Verhandlungen“ der SNG empfangen. Er fassst sind darin die Jahre seit 1941. Noch im Bericht von 1984 habe ich das Fehlen dieses Hilfsmittels beklagt. Jetzt liegt es griffbereit ne- ben dem Telefon. Zur Beantwortung von Fragen ist der Band von all- tergrößtem Nutzen, denn es hat sich gezeigt, dass Souverän al- les, wonach man sich erkundigt, gefunden in den „Verhandlungen“ steht. Jeder Interessent sollte das Register beim Generalsekretär bestellen.

Archiv

Berichte des Archivars und des Bibliothekars
Rapports de l'Archiviste et du Bibliothécaire
Rapporti dell'Archivista e del Bibliotecario

Allgemeines

Bibliothekar

Der Archivar: PD Dr. H. Balmer

Erst wenn eine solche bestimme, konnte das Archiv der SNG zu wi-s-senschaftlicher Auswertung und Gelting gelangen.